



Das bwGRiD – "High Performance Compute Cluster" als flexible, verteilte Wissenschaftsinfrastruktur

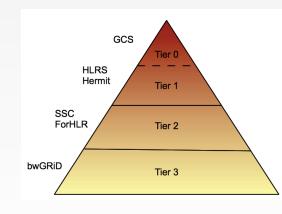
Marek Dynowski (Universität Freiburg) Michael Janczyk (Universität Freiburg) Janne Schulz (Universität Freiburg) Dirk von Suchodoletz Sven Hermann (KIT)





Heutige Anforderungen an das wissenschaftliche Rechnen

- Zunehmende Bedeutung von Computermodellen
 - ... in unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen
 - ... auch für nicht klassische HPC-Benutzer
 - Flexible Anpassung an die Anforderung von Anwendern
- Leicht verfügbare HPC-Ressourcen (Resources on Demand)
 - HPC als Methode (Verbesserte / Präzisere Rechen-Modelle)
- Geografische Verteilung
- Hochverfügbarkeit









bwGRiD Partner









Universität Stuttgart





ulm university universität UUIM









Eberhard Karls
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN





Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences





Ziele des Projektes

- Nachweis Funktionalität / Nutzens von HPC-Grid-Konzepten für die Wissenschaft
 - Identifikation von Anforderungen an solche Umgebungen
 - Überwindung von Organisations- und Sicherheitsproblemen
- Bereitstellen von HPC-Service für die akademische Forschung
- Ablösen des klassischen zentralisierten HPC-Konzeptes

(Aufwendungen werden in einen gemeinsamen Pool überführt, um diese in der Summe effektiver einsetzen zu können)

- Spezialisierung von Rechenzentren
- Klärung der Lizenzproblematik







Voraussetzungen

- Performante Anbindung der Cluster
- Hardware muss sich in das Betriebsmodell integrieren lassen
- Gute Vernetzung und Kommunikation der Projektpartner
- Gemeinsame Standards für:
 - Betriebsmodell
 - Zugriff auf die Ressourcen
 - Authentifizierung
 - Verfügbarkeit von Software
 - Job Policies







Anbindung der Standorte über BelWü









Ursprünglich beschaffte Hardware

Standort	FR HD KA MA TÜ	ST	UL	ES
IBM Bladeserver HS21 ES (Appro gB222X)	140	434	280	180
IBM BladeCenter H (ES Appro 5U)	10	31	20	18
CPU-Kerne pro Knoten	8	8	8	8
Hauptspeicher pro Knoten [GB]	16	16	16	24
Lok. Festplattenspeicher pro Knoten [GB]	120	0	120	0
Voltaire Infiniband Switch Grid Director ISR 2012	1	2	1	1
Anzahl der Infiniband Ports	168	576	288	192
Frontend IBM xServer x3650	2	2	2	2

Standort	ST UL TÜ	FR HD MA KA ST	KA (zent. Speicher)	ES
Hewlett Packard LustreFS	64TB	32TB	128TB (Backup) 256TB	
NEC, LustreFS				36TB

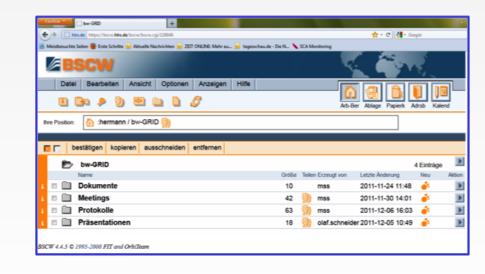






Abstimmung der Projektpartner

- E-Mail Listen
 - Hauptprojekte (cluster-bw)
 - Unterprojekte (bwGRiD Portal)
- Zweiwöchig stattfindende Video-Konferenz
- Gemeinsame Dokumente
 - BSCW-Groupware
- Bereitstellung von Software
 - bwrepo in Freiburg
- Jährliches F2F Meeting
 - Unterprojekte







Gemeinsame Standards in der Arbeitsumgebung

- Gemeinsames OS
 - Scientific Linux 5.5
 - SL6.x ...
- Standardisierte ENV
 - TMPDIR → lokaler Speicher
- Workspace Mechanismus (HLRS)
 - Speicherplatz auf LustreFS
 - Mindestlaufzeit 60 Tage
- Scheduler

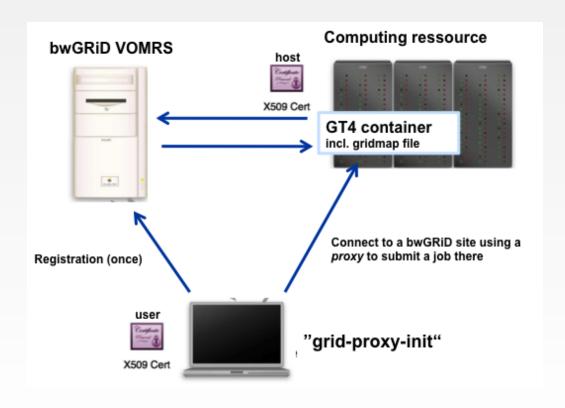




Zugang zu den Ressourcen

Baden-Württembergische Universitäten und alle D-Grid VOs

- Lokal (SSH)
- Globus Middleware (4.0.8)
- Grid Nutzer über GSISSH
 - Grid Zertifikat
 - VO Mitgliedschaft (D-Grid)







Bereitstellung von einheitlicher Software

- modules Software (temporäre Benutzerumgebung, durch setzen von Umgebungsvariablen)
 - Parallele Installation mehrere Versionen
 - Laden und Nutzen der Module bei Bedarf
 - Softwaremodule können zentral für den Clusterverbund gebaut werden
- Software ist
 - ... standortspezifischen Fachgebieten zugeordnet
 - ... In mandatory, optional, local, (private), on request
- Leitfaden für
 - ... Namensgebung der Module
 - ... Inhalt der modulefile





Lizenzproblematik

- bwGRiD als eine Institution
 - AMBER (400\$)
 - Intel Compiler Suite (lokale Standortlizenzen, Lizenzserver)
- Abrufbare Lizenztokens
 - Schrödinger Molecular Modeling Suite
 - ANSYS Computer Aided Engineering und Multiphysik"-Software
- Keine (finanzierbare) Einigung
 - Computerchemie-Software Gaussian







Entwicklung des bwGRiDs

Integration neuer Ressourcen						
Standorte	# Knoten	CPU/GPU	RAM (Gbyte)			
Freiburg	16	Intel Xeon X5550, 2.67GHz (2x4 Kerne)				
	8	Intel Xeon X5650X5550, 2.66GHz (2X6 Kerne)	24			
	4	4 Intel Xeon E5520, 2.27GHz (2x4 Kerne) / Nvidia Tesla M1060* (2x240 Kerne)				
	4	AMD Opteron 8360 SE, 2.44GHz (8x4 Kerne)	512			
	1	AMD Opteron 8384, 2.64GHz (8x4 Kerne)	256			
Stuttgart	8	8 Xeon 5472, 3.00GHz (2x4 Kerne) / Nvidia Quadro FX 5800 (240 Kerne)				
	24	CPUs Intel Xeon L5530, 2.4GHz (2x4 Kerne)	72			
Tübingen	18	AMD 6172, 2.1GHz (2x12 Kerne)				
	16	16 Xeon 5150, 2.66GHz (2x2 Kerne)				
	8	Xeon 5355, 2.66GHz (2x4 Kerne)				
		Xeon 5150, 2.66GHz (2x2 Kerne)	16			

Exklusive Nutzung

- Höhere Priorität aber für Grid Nutzer verfügbar
- Nutzung ohne Einschränkungen



^{* 2}x Tesla S1070





Maßnahmen zur Vereinfachung des Zugangs für Grid-ferne Nutzer

Förderung durch ergänzende Maßnahmen

- Videos und Step-by-Step Tutorials (DFN Grid Zertifikat, Mitgliedschaft VO)
- Installationsskripte f
 ür vorkompiliertes GSISSH (Linux, OS X)
- Dokumentation (Standortunabhängig)
- bwGRiD VM Ubuntu 10.04 (Tools)
- Cluster Software Browser
- Bereitstellen der Materialen auf der zentralen bwGRiD Homepage (www.bwgrid.de)

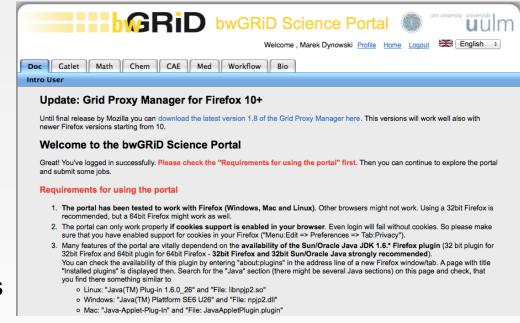






bwGRiD Portal

- Einfaches Login
- Tools:
 - Auslastung
 - Softwarebrowser
- Clusterübergreifendes Versenden von Jobs (Meta Submit)
- Programmspezifische Portlets
 - Gaussian
 - Dacapo
 - ANSYS (CFX, Mechanical)
 - **•** ...

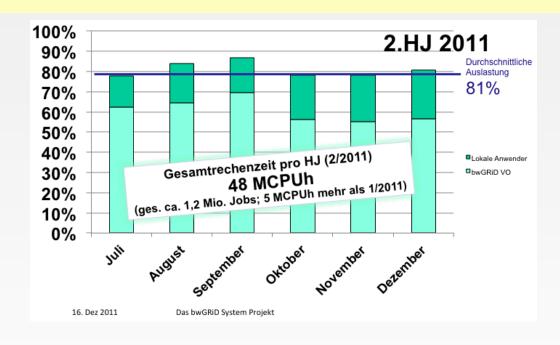


http://portal.bwgrid.de





Ergebnisse

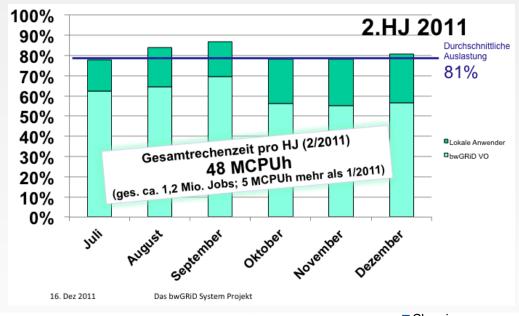


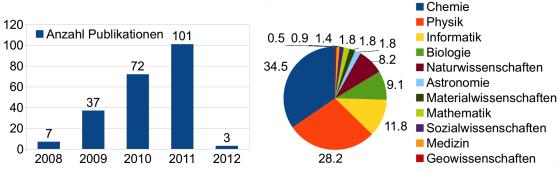






Ergebnisse







28.03.2012





Ausblick

Ergänzende Maßnahmen

- Clusterübergreifendes Scheduling (Moab)
- Integration bwGRiD in NGI-Helpdesk Ticketsystem
- Einfache Authentifizierung und Autorisierung Shibboleth
- Aufbau einer zentrale Datenbank und eines Software- Repositories
- bwGRiD-Portal Portierung von Portlet-Framework GridSphere auf das leistungsstärkere Liferay
- Migration von Globus 4 auf Globus 5
- AG zur Integration neuer Nutzergruppen







Zusammenfassung

Das bwGRiD

- ... ist ein Forschungsprojekt und ein Dienstleister für die Wissenschaft
- ... ist eine starke Kollaboration, einzigartig in Deutschland
- ... stellt zurzeit ~14'352 Cores und 770 TB Speicher
- ... ermöglicht Integration versch. Hardwarearchitekturen
- Konzept wird durch BelWü ermöglicht
 - Geografische Verteilung
 - erhöhte Redundanz der Ressourcen (Hochverfügbarkeit für Anwender)
- Gemeinsame Standards beim Betriebsmodell
 - ... dienen Nutzern
 - ... vereinfachen die Administration der HPC-Cluster
- ... hat Produktionsqualität erreicht (z.B. Hohe Effizienz)







Danke!

an den Bund an das Land Baden-Württemberg, insbesondere das MWK an alle Standortverantwortlichen an alle Administratoren an alle Projektmitarbeiter an alle Nutzergruppen an alle hier nicht genannten, die zum Gelingen von bwGRiD beitragen und beigetragen haben

... kurzum:

Danke an ein starkes Team!





